

Mitteilung an die Presse

Bodensee-Schulsport-Verein Friedrichshafen erneut nach 1998 gewonnen ausgezeichnet für vorbildliche Talentförderung im Taekwondo 5.000 Euro Prämie von der Dresdner Bank für Nachwuchsarbeit

Für beispielhafte Nachwuchsarbeit im Taekwondo hat heute Direktor Werner Steinhauser, Leiter der Dresdner-Bank-Filiale Friedrichshafen, den Bodensee-Schulsport-Verein Friedrichshafen ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde in der Dresdner Bank Filiale in Friedrichshafen überreichte er das Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein. Der Bodensee-Schulsport-Verein Friedrichshafen ist aus dem bundesweiten Wettbewerb, den die Dresdner Bank und der Deutsche Sportbund (DSB) seit 1987 jährlich ausschreiben, als Sieger für den Bereich der Deutschen Taekwondo Union hervorgegangen. Die Auszeichnung mit dem Grünen Band, das der Verein erneut nach 1998 gewonnen hat, ist mit einer Förderprämie von 5.000 Euro verbunden.

In seiner Ansprache würdigte Dresdner-Bank-Leiter Steinhauser die hervorragende Talentförderung des Vereins. Die fachkundige Jury unter Vorsitz von Armin Baumert hat die Auszeichnung wie folgt begründet:

Der BSV Friedrichshafen wurde 1973 gegründet und weist 600 Mitglieder, darunter 280 Kinder und Jugendliche, auf. Die Abteilung für Taekwondo (165 Mitglieder/31 jünger als 18 Jahre) ist besonders erfolgreich und wurde aufgrund der guten Talentförderung schon 1998 mit dem Grünen Band ausgezeichnet. Wie der Vereinsname verrät, ist die Zusammenarbeit mit der Bodenseeschule St. Martin sehr eng. Dort, aber auch an Friedrichshafener Gymnasien, findet die Abteilung ihren Nachwuchs. Aufgrund der guten Ausbildung und des kontinuierlichen Trainings gehören die Baden-Württemberger zur deutschen Leistungsspitze. In den vergangenen vier Jahren errangen die Taekwondoka des BSV bei Deutschen Meisterschaften 38 Gold-, 20 Silber- und 27 Bronzemedallen. Sieben Medaillen bei den Europameister- und Weltmeisterschaften 2003 und 2004 belegen die internationale Spitzenklasse des Vereins, der mit 13 Athletinnen und Athleten in den deutschen Nationalkadem vertreten ist.

Direktor Werner Steinhauser sprach dem Bodensee-Schulsport-Verein Friedrichshafen zu dieser Auszeichnung seine Glückwünsche aus. Er überreichte Manfred Seitzer, dem Ersten Vorsitzenden des Vereins, die Grüne-Band-Skulptur sowie die von der Dresdner Bank gestiftete Förderprämie, die für die Jugendarbeit des Vereins bestimmt ist. Steinhauser: „Die Auszeichnung steht für den herausragenden Einsatz von Ihnen, den Sportlern, sowie Ihren Trainern und Betreuern. Sie alle vom Verein haben zu diesem Erfolg beigetragen“.

Unter einer großen Zahl von Gästen befanden sich Frau Margarita Kaufmann (Bürgermeisterin) und die Herren Eduard Hager und Dieter Stauber (Gemeinderat). Auch Herr Dietmar Günther, Vertreter des Landessportverbandes Baden-Württemberg, sowie Herr Klemens Komischke, Vertreter der Deutschen Taekwondo Union, waren zur Gratulationsfeier nach Friedrichshafen gekommen.

2004 hatte der Wettbewerb eine weitere Aufwertung erfahren. Die Anzahl der Preise wurde von 60 auf 70 erhöht. Vereine und Abteilungen, die junge Sportarten wie das Inline-Speedskating, Mountainbiking, Snowboard, Beachvolleyball oder Rope Skipping fördern, können sich nun ebenfalls bewerben. Parallel dazu wurde die Zahl der Auszeichnungen in olympischen Kernsportarten erhöht. Eingebunden ist das Grüne Band jetzt auch in das Nachwuchs-Leistungssport-Konzept des Deutschen Sportbundes. 19 erfolgreiche Sportler und Sportlerinnen, die selbst von der Talentförderung profitiert haben und ihre Bedeutung am besten einschätzen können, werden als Grüne-Band-Botschafter für die Nachwuchsförderung.

23. Februar 2005